



Ringversuche Immunhistochemie und Molekularpathologie

QUIP
c/o Prof. Dr. med. Hans H. Kreipe
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg Straße 1
30625 Hannover
Tel: (0511) 5 32-45 00
Mail: kreipe.hans@mh-hannover.de

Mamma Ringversuch 2010 – edukativ

Der traditionell mit Präparate-Review gestaltete Ringversuch zur Qualitätssicherung der immunhistochemischen Bestimmung des Östrogen-, Progesteron- und Her2-Rezeptors im Mammakarzinom sowie der Bestimmung des Her-2-Amplifikationsgrades mittels In-situ-Hybridisierung ist am 1. Juli 2010 gestartet. Ab sofort können Sie Leerschnitte bestellen, die Ihnen ab der 2. Julihälfte zusammen mit den Auswerte- und Fragebögen zugesendet werden. Leerschnitte können über die Homepage multiblock.ringversuch.de bestellt werden.

Der Ringversuch 2010 wird von Frau Dr. rer. nat. Sandra Ließem (geb. Landwehr) geleitet. Das Panel setzt sich wie gehabt aus a) Herrn Prof. H.-H. Kreipe (Institut für Pathologie der Medizinischen Hochschule Hannover), b) Frau Prof. A. Fisseler-Eckhoff (Institut für Pathologie, Wiesbaden) und c) Herrn Prof. J. Rüschoff (Pathologie Nordhessen, Kassel) zusammen, von denen auch die Gewebeproben der Mammakarzinom-Fälle für den Ringversuch zur Verfügung gestellt wurden. Die Firma Multiblock GmbH übernimmt weiterhin die Logistik des Präparatversands von der Bestellung bis zur Rechnungsstellung.

Wie auch in den letzten beiden Jahren enthalten die ausgegebenen Leerschnitte Gewebeproben, die einem sogenannten Test- und einem Trainings-Teil zugeordnet sind. Der Test-Teil umfasst Proben, welche das Anforderungsprofil der alltäglichen Praxis widerspiegeln. Das hieraus gewonnene Ergebnis wird für die Zertifikaterteilung herangezogen. Der Trainings-Teil beinhaltet vorwiegend Gewebe-Proben, die aufgrund einer grenzwertigen Rezeptor-Expression besonders hohe Anforderungen an die Sensitivität und Diskriminierungskraft des immunhistochemischen Detektionsverfahrens stellen. Das Ergebnis des Trainings-Teils liefert ausschließlich Informationen für den internen Gebrauch des Teilnehmers hinsichtlich potentieller latenter Schwächen des verwendeten Färbeprotokolls.

Der traditionelle Ringversuch wird als gekoppelter Ring- und Auswerterversuch angeboten. Er besteht aus einem Labortest zum Vergleich der Detektion des Östrogen-, Progesteron- und Her-2-Rezeptors (bestehend aus Test- und Trainings-Teil) und einem Auswertungstest (ebenfalls bestehend aus Test- und Trainings-Teil) zur Reproduzierbarkeit der Bestimmung des Hercep Score und der Steroidhormonrezeptoren. Beide Teile werden unabhängig voneinander zertifiziert.

Ringversuch Her-2-ISH

Bei der Gesamtauswertung des Her-2-ISH-Ringversuches 2009 zeigte sich, dass eine gute molekularbiologische Markierung für Her-2/Chromosom 17 mittels entsprechender Sonden sehr stark vom Verdauungsprozess abhängt. Bei 20% der Teilnehmer waren von insgesamt 20 Stanzen weniger als 16 Stanzen auswertbar. Daher wird im diesjährigen Ringversuch eine



Ringversuche Immunhistochemie
und Molekularpathologie

QUIP
c/o Prof. Dr. med. Hans H. Kreipe
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg Straße 1
30625 Hannover
Tel: (0511) 5 32-45 00
Mail: kreipe.hans@mh-hannover.de

Teilnahme bzw. erfolgreiche Teilnahme am Her-2-ISH nur erteilt,
wenn mindestens 16 Stenzen auswertbar sind.

Kosten

Die Kosten für die gekoppelten Ring- und Auswerterversuche zur ER-, PR- und Her-2-Immunhistochemie betragen jeweils 80,-€, die Teilnahmekosten für den gekoppelten Ring- und Auswerterversuch für die FISH / CISH / SISH zum Nachweis des Her-2-Amplifikationsstatus belaufen sich auf 150,-€ Zusätzliche Auswertungsbögen für die Immunhistochemie bzw. ISH können für 39,-€ bzw. 59,-€ bezogen werden.

Termine

Leerschnitte können vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2010 von den ER-, PR- und Her-2-Testblöcken angefordert werden.

Spätestens acht Wochen nach Erhalt der Leerschnitte sollten diese von den Teilnehmern gefärbt und ausgewertet an die Firma Multiblock GmbH zurückgeschickt sein. Diese zeitliche Begrenzung ist für die Vergleichbarkeit der Färbeargebnisse mit den Erwartungswerten notwendig, da die Immunreaktivität in länger gelagerten Schnitten abnimmt. Schnitte, die nicht innerhalb dieser 8-Wochen-Frist zurück gesendet werden, können nicht ausgewertet werden.

Das Ergebnis des Test- und Trainings-Teils zur Qualität der Immunfärbungen bzw. der FISH und der Auswertung der Proben erhalten Sie innerhalb einer Frist von 6 Wochen nach Eingang der zurückgesendeten Schnitte.

Die Firma Multiblock GmbH übernimmt die Kontrolle aller Einsendungen und erinnert notfalls die Teilnehmer und Referenzzentren an die fristgerechte Rücksendung und Auswertung der gefärbten Schnitte.

Alle weiteren Informationen zum Ringversuch 2010 entnehmen Sie bitte der Homepage multiblock.ringversuch.de.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Durchführung und Auswertung der Färbungen.

Mit den besten Grüßen aus Hannover

Dr. Sandra Ließem